ICE GetOn
Basis Informationen für Verlage und Urheber

Juli 2026

ICE GetOn in a Nutshell

Worum geht es?

Die GEMA modernisiert das Management ihrer Werk- und Vereinbarungsdaten.

DIDAS wird abgelöst.
ICE-CUBE wird künftig führend.

1 **Datenbasis modernisieren**

Werkdaten, Vereinbarungen und Anteilsbilder werden auf eine zukunftsfähige Plattform überführt.

2 **Internationale Standards nutzen**

ICE-CUBE bündelt Copyright-Dokumentation über Gesellschaften hinweg und setzt auf einheitliche Datenlogik.

3 **Services stabil halten**

GEMA-Systeme werden über neue Schnittstellen und den WSD-Hub mit relevanten Daten versorgt.

ICE GetOn - Definitionen

Was ist ICE?

- **ICE (International Copyright Enterprise)** ist die **weltweit erste integrierte Lizenz- und Verarbeitungszentrale** für digitale Musikrechte.
- Von **GEMA, PRS for Music und STIM** gegründet bietet ICE Streaming-Plattformen wie Spotify oder YouTube eine **einheitliche, multiterritoriale Lizenz** für ein gemeinsames Musikrepertoire.
- ICE verarbeitet große Mengen an Nutzungsdaten und sorgt für **korrekte und effiziente Ausschüttungen** an Rechteinhaber.

Unser Partner

Arbeitet die GEMA nicht bereits mit ICE?

- Ja. Bereits heute arbeitet die GEMA mit ICE im Bereich Online-Repertoire und in operativen Prozessen zusammen.
- Neu ist: Die GEMA-Werkdokumentation wechselt vom eigenen System DIDAS in den ICE CUBE.

Was ist der ICE-Cube?

- CUBE ist die zentrale, skalierbare Werkdatenbank von ICE.
- CUBE verwaltet Werke, Katalogvereinbarungen und Anteilsbilder – und wird für die GEMA das führende Copyright-System.

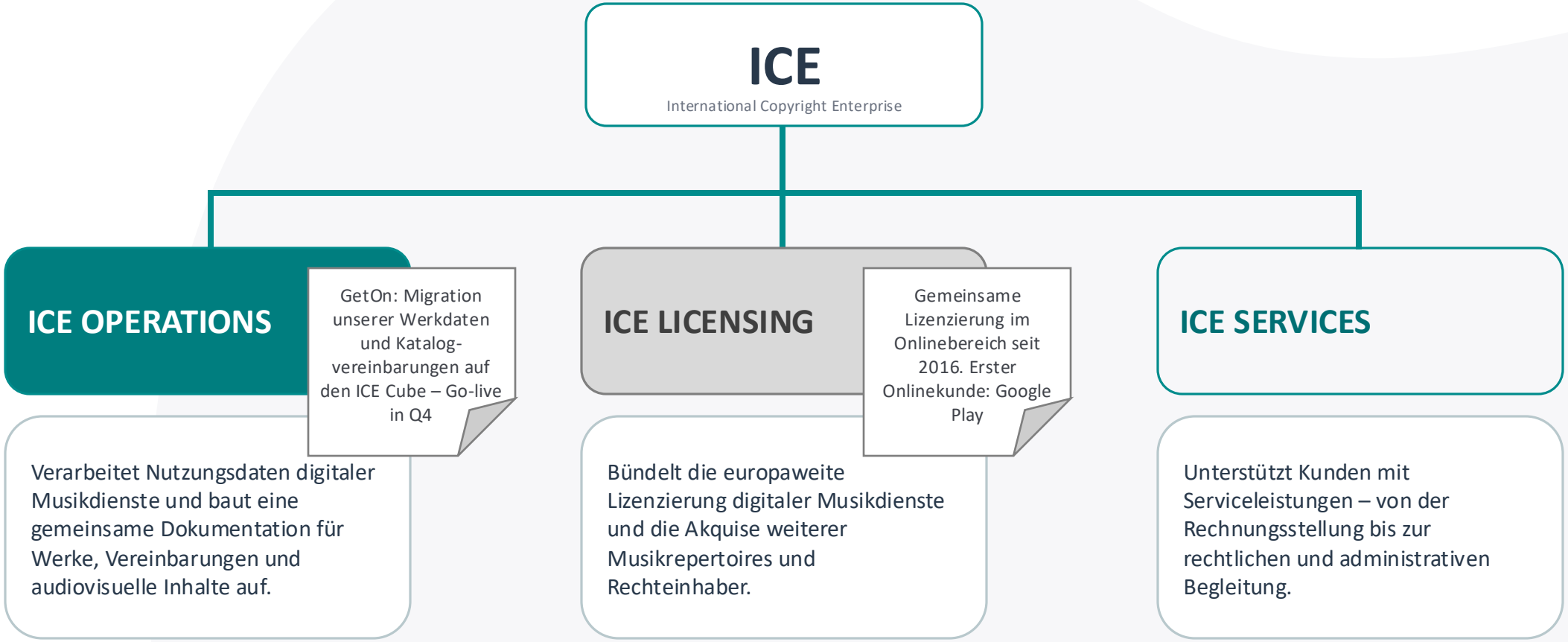
Unser Tool

Was ist GetOn?

- GetOn ist das Projekt zur Migration unserer Werkdaten und Katalog-vereinbarungen auf den ICE Cube.

Unser Projekt

ICE - Zusammenarbeit



Fragmentierte Werkdokumentation erzeugt hohen Abstimmungsaufwand



Ausgangssituation

Bei internationalen Werken werden Beteiligte häufig von unterschiedlichen Verwertungsgesellschaften vertreten. Die zugehörigen Werk- und Anteilsinformationen werden deshalb in mehreren Systemen dokumentiert.

Verschiedene Gesellschaften arbeiten mit unterschiedlichen Datenmodellen, Identifikatoren und Dokumentationsregeln. Dadurch können abweichende oder doppelte Datensätze entstehen. Für ein konsistentes Werk- und Anteilsbild müssen diese Informationen aufwendig geprüft, abgeglichen und harmonisiert werden.

Mit ICE CUBE werden Werkdaten zentraler verwaltet und internationale Dokumentationsprozesse harmonisiert.

Daher: Bye Bye Didas, Hallo ICE-Cube

GetOn

Unsere Werkdokumentation zieht um in den ICE-Cube, einen internationalen Data-Hub.



Das ist mehr als nur ein weiteres IT-Projekt. Dies ist eine strategische Entscheidung zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der GEMA.

Die Lösung - Hubstrategie

Ausgangslage: Werkdaten fließen heute über viele Akteure, Plattformen, Nutzungskanäle und Systeme. Fragmentierte Datenhaltung führt zu widersprüchlichen Metadaten, verzögerten Rechteklärungen, ineffizienten Workflows, aufwendigen bilateralen Abstimmungen

- Ein zentrales Data-Hub sorgt für Standards und wertet unsere Daten auf. Sie werden mit Daten weiterer Verwertungsgesellschaften zusammengeführt und werden dadurch aktueller, vollständiger und konsistenter.
- Ein zentrales Data-Hub sorgt für Synergien und weniger Aufwand bei Mitgliedern. Meldungen zu Werkdaten müssen nur einmal gemeldet werden - ICE verarbeitet zentral für alle Copyright Kunden.
- Ein zentrales Data-Hub bündelt unser Repertoire mit dem Repertoire weiterer VGs. Das stärkt die Position jeder ICE Copyright VG in Lizenzverhandlungen – insbesondere im Online Musikmarkt.
- Wir nutzen Technologie und Skaleneffekte. Durch den Hub können wir Kosten teilen, Fähigkeiten bündeln und Innovation beschleunigen



MUSIK IST UNS WAS WERT

GEMA